

Aichkirchen

Am Langen Steg

mhd. *stec*, *steges* >schmale Brücke, schmaler Fußpfad<; auch >Steg, Aufstieg<

vgl. auch Aichkirchen, → Am Kurzen Steg



Ausschnitt, vgl. Straßenverzeichnis
Hemau, C 13



Uraufnahmeblatt Aichkirchen
1830, Ausschnitt

Der „Kurze Steg“ führt als Zugangsmöglichkeit geradlinig zum heutigen Fußballplatz des Dorfes, während der → „Lange Steg“ auf das frühere Fußballfeld zuläuft; die Unterscheidung zwischen „Kurz“ und „Lang“ ergibt sich schlichtweg aus der Tatsache, dass sich der „Lange Steg“ in seinem restlichen Wegstück unasphaltiert als einfacher Feldweg bis zum ehemaligen Fußballfeld fortsetzt, ohne dass dies aus dem obigen Stadtplan unmittelbar zu ersehen wäre.

Unter Stegen darf man im Unterschied zu den Wegen eher schmale Fußpfade verstehen, sicherlich gleichbedeutend den „Steigen“.

Quellen- und Literaturangabe:

Etymologische Lexika, s. v. Steg, Steig;

W. Hartinger, Dorf-, Hofmarks-, Ehehaft- und andere Ordnungen in Ostbayern, Bd. 2: Oberpfalz, S. 490, s. v. Burgweinting (Ehehaftordnung aus dem Jahre 1722); Ebenda S. 931 Sünching (Dorfordnung aus dem Jahre 1792);

J. A. Schmeller, Bayerisches Wörterbuch, 2, 1877, s. v. Steg;

H. Schuster, Vom Leben auf dem Tangrintel, 2001, S. 59, s.v. Aichkirchen.